

Ausschuss für Kreisentwicklung u. Wirtschaftsförderung

Donnerstag, 19. November 2019, 14:30 Uhr



Abt.: 5 Bauen und Umwelt
FB.: 5.5 Kreisentwicklung, Ortsentwicklung und Immissionsschutz

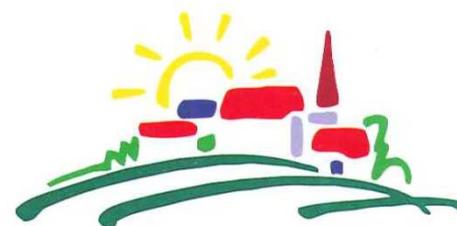
Rheinland – pfälzische Dorferneuerung



„Die Dorferneuerung ist der Motor für die Innenentwicklung unserer Dörfer und die Sicherung qualifizierter Arbeitsplätze, insbesondere in den strukturschwachen ländlichen Räumen.“

Zitat: Minister Roger Lewentz, 05.01.2016

Beiträge zur Kreis- und Ortsentwicklung
Dorferneuerung **kommunal**



■ Projektförderanträge 2019 für 2020



VG Landstuhl



Krickenbach



VG Otterbach-Otterberg



Heiligenmoschel



Niederkirchen



VG Ramstein-Miesenbach



Kottweiler-Schwanden

Beiträge zur Kreis- und Ortsentwicklung
Dorferneuerung **kommunal**



■ Projektförderanträge 2019 für 2020

- ❖ **Niederkirchen** (VG Otterbach-Otterberg)
Dorfmoderation – Informations-, Bildungs- und Beratungsarbeit
- ❖ **Niederkirchen** (VG Otterbach-Otterberg)
Erstellung eines **Dorferneuerungskonzeptes**
- ❖ **Heiligenmoschel** (VG Otterbach-Otterberg)
Dorfmoderation – Informations-, Bildungs- und Beratungsarbeit
- ❖ **Heiligenmoschel** (VG Otterbach-Otterberg)
Erstellung eines **Dorferneuerungskonzeptes**

**Einsteiger
in die rh.-pf.
Dorferneuerung**

*Einstieg wird ermöglicht durch das **Rundscheiben des Mdl vom 18. März 2019***

- *Förderung der erstmaligen Erstellung eines Dorferneuerungskonzeptes*
- *Förderung einer vorherigen Dorfmoderation*

Beiträge zur Kreis- und Ortsentwicklung
Dorferneuerung **kommunal**

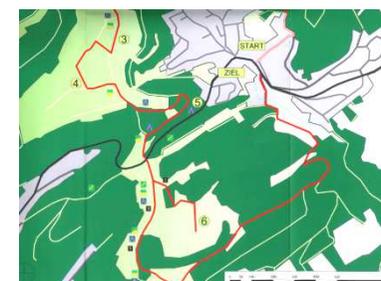


■ Projektförderanträge 2019 für 2020

- ❖ **Krickenbach** (VG Landstuhl)
Umgestaltung der Ortsmitte

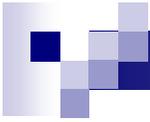


- ❖ **Krickenbach** (VG Landstuhl)
Aufstockungsantrag – Errichtung eines Aussichtsweges



- ❖ **Kottweiler-Schwanden** (VG Ramstein-Miesenbach)
Dorfmoderation – Informations-, Bildungs- und Beratungsarbeit





Beiträge zur Kreis- und Ortsentwicklung Dorferneuerung **kommunal**



■ Antrag auf Anerkennung als Investitions- und Maßnahmenschwerpunkt 2020 - 2028

❖ **Kottweiler-Schwanden** (VG Ramstein-Miesenbach)

Jetzt sind die Bürger gefragt *Mo., 08.07.2019*

KOTTWEILER-SCHWANDEN: Dorfmoderation soll Weg in die Zukunft weisen

VON WILLI MAUE

Die Gemeinde Kottweiler-Schwanden geht die Dorfmoderation zur Dorferneuerung an. Dabei sind besonders die Bürger gefragt. Ziel der Kommune ist es, als Schwerpunktgemeinde anerkannt zu werden und somit mehr Zuschüsse für ihre Projekte zu erhalten.

Wie Ortsbürgermeisterin Gabriele Schütz (FWG) erläutert, hatte sich der Gemeinderat mehrmals mit dem Thema Dorferneuerung befasst, bevor letztlich das Büro Stadtgespräch aus Kaiserslautern mit der Durchführung einer Dorfmoderation beauftragt wurde.

Es sei wichtig, in der Dorfmoderation mit den Bürgern zusammen zu arbeiten, betont Julia Kaiser vom Planungsbüro. Gemeinsam mit den Bewohnern müssten Stärken, Schwächen und Probleme in Kottweiler-Schwanden besprochen und Lösungen erarbeitet werden. Möglichst viele Gruppierungen – Kinder, Jugendliche, Erwachsene, Senioren, Gewerbe sowie Vereine und sonstige Organisationen im Ort – sollen bei der Moderation angesprochen werden. Diese würden die Ortsgemeinde nämlich am besten kennen.

In Workshops sollen sie mitbestimmen, wie sich Kottweiler-Schwanden in den nächsten Jahren weiter entwickeln soll. „Nachhaltige Ortsentwicklung und Steigerung der Wohn- und Lebensqualität für alle Generationen durch eine aktive Dorfgemeinschaft“ soll der Leitsatz für die anstehende Dorferneuerung sein.

Erste Aktion sei nun die Verteilung von Fragebögen, in denen die Einwohner ihre Meinung über ihr Dorf kundtun können. „Was gibt es in Kottweiler-Schwanden noch zu tun, was ist gut oder was ist schlecht“, solche und ähnliche Fragen gilt es zu beantworten. Gespräche in Arbeitsgruppen (Workshops) und Informationsveranstaltungen mit den Bürgern sollen auf die Fragebogen-Aktion folgen.

Wichtig sei, dass alle Bevölkerungsgruppen eingebunden werden. Die Arbeitsgruppen, für die sich alle interessierten Bürger melden können, würden nach Themenschwerpunkten gebildet, wie Verkehr, Infrastruktur, Versorgung, Bauen, Wohnen.

Ortsbürgermeisterin Gabriele Schütz hofft, dass viele Bürger die Chance wahrnehmen, sich bei der Gestaltung ihrer Ortsgemeinde für die Zukunft zu beteiligen und mitzuwirken. Man wolle bis September einen Antrag auf Anerkennung als Schwerpunktgemeinde bei der Landesregierung stellen, um im nächsten Frühjahr bei der Entscheidung berücksichtigt zu werden.

Bürgerbeteiligung erwünscht

KOTTWEILER-SCHWANDEN: Gemeinde will in die Dorferneuerung einsteigen

VON WILLI MAUE

Die Ortsgemeinde Kottweiler-Schwanden will Schwerpunktgemeinde in der Dorferneuerung werden. Im Frühjahr soll es mit der Dorfmoderation losgehen. Die Bürger erhalten dabei die Chance, sich aktiv an der Gestaltung ihres Ortes zu beteiligen.

Julia Kaiser vom Büro Stadtgespräch aus Kaiserslautern erläuterte in der Gemeinderatssitzung am Dienstagabend die nächsten Schritte. Neu sei, dass jetzt zuerst der Antrag auf eine Anerkennung als Schwerpunktgemeinde angenommen werden muss, bevor es an die Dorfmoderation gehen kann. Kaiser rechnet damit im Frühjahr 2020. Im Moderationsprozess gibt es Arbeitsgruppen, in denen die Bürger aktiv mitarbeiten können und Vorschläge für die spätere Dorferneuerung erarbeiten. Eine besondere Stellung hätten hierbei die Kinder, Jugendlichen und Senioren. Ziele seien die Erhöhung der Wohnqualität, die nachhaltige Innenentwicklung, die Sicherung der kommunalen Infrastruktur und die Förderung von Freizeit, Naherholung und Tourismus sowie Landschaftspflege und Naturschutz. Auch das soziale Miteinander und das ehrenamtliche Engagement im Ort soll gefördert werden.

Das bisherige Dorferneuerungskonzept von 1988 sei nicht mehr aktuell und müsse erneuert werden. „Die Ortsgemeinde steht heute vor anderen Herausforderungen als damals“, so Kaiser, die als Beispiel den

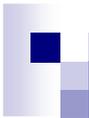


Die Renovierung der Sporthalle ist ein Thema, das die Ratsmitglieder bei der Dorferneuerung gerne ansprechen würden. FARCHEFOTO, VIEW

demografischen Wandel anführte. Bis zum 1. September soll der Antrag auf Anerkennung als Schwerpunktgemeinde gestellt sein. Dafür hat das Büro einen groben Maßnahmenkatalog entworfen, der dem Rat präsentiert wurde. Zusätzlich wünschten sich die Ratsmitglieder, weitere Themen wie die Renovierung der Halle oder einen innerörtlichen Fußweg in das Konzept aufzunehmen. Kaiser betonte, dass die Themenliste nicht endgültig sei. „Bei der Dorfmoderation kommen mit Sicherheit noch viele Vorschläge der Bürger für ein später aufzustellendes Dorferneuerungskonzept hinzu.“ Einstimmig akzeptierte der Rat die vorgestellten Unterlagen zum Antrag auf Schwerpunktgemeinde.

Einstimmig wurde ferner beschlossen, einen Haupt-, Rechnungsprüfungs- und Bauausschuss zu bilden. In jedem Gremium gehen je drei Sitze an die CDU und FWG sowie zwei Sitze an die SPD. Bestehen bleibt der Fest- und Partnerausschuss mit zwölf Mitgliedern.

Die Ingenieurleistung für die Erschließung des Baugebietes „Langenacker“ wurden für 64.342 Euro an das Büro Igr aus Rockenhausen vergeben. Weiter wurde auf Vorschlag der Forstbehörde einstimmig beschlossen, Geld für den Bau eines Waldweges im Bereich Waldort-Herzberg bereitzustellen, um den dortigen Wald bewirtschaften zu können. Die Gemeinde investiert in den Wegebau rund 10.000 Euro.



Beiträge zur Kreis- und Ortsentwicklung Ortsentwicklung / Dorferneuerung

■ Presse und Öffentlichkeitsarbeit

Presseartikel 2019: „Die Rheinpfalz“ - Tageszeitung

„Nicht jede Gemeinde braucht gleich viel Planung, aber jede Gemeinde muss wissen wie viel Planung sie braucht!“

Landkreis
Kaiserslautern

16. 04. 2019
Ortskern soll neu gestaltet werden
KRICHEBACH: Rund 340.000 Euro Kosten

Krichebach Ortskern wird umgestaltet. Die Ortskernplanung wird von einem Ingenieurbüro in Ransbach-Barmen erarbeitet. Die Ortskernplanung wird von einem Ingenieurbüro in Ransbach-Barmen erarbeitet. Die Ortskernplanung wird von einem Ingenieurbüro in Ransbach-Barmen erarbeitet.

Die Ortskernplanung wird von einem Ingenieurbüro in Ransbach-Barmen erarbeitet. Die Ortskernplanung wird von einem Ingenieurbüro in Ransbach-Barmen erarbeitet. Die Ortskernplanung wird von einem Ingenieurbüro in Ransbach-Barmen erarbeitet.

Die Ortskernplanung wird von einem Ingenieurbüro in Ransbach-Barmen erarbeitet. Die Ortskernplanung wird von einem Ingenieurbüro in Ransbach-Barmen erarbeitet. Die Ortskernplanung wird von einem Ingenieurbüro in Ransbach-Barmen erarbeitet.

Bürgerbeteiligung erwünscht
KOTTWIERER-SCHWANDEN: Gemeinde will in die Dorfentwicklung einsteigen

Die Ortsentwicklung ist ein zentraler Bestandteil der Dorfentwicklung. Die Ortsentwicklung ist ein zentraler Bestandteil der Dorfentwicklung. Die Ortsentwicklung ist ein zentraler Bestandteil der Dorfentwicklung.

Die Ortsentwicklung ist ein zentraler Bestandteil der Dorfentwicklung. Die Ortsentwicklung ist ein zentraler Bestandteil der Dorfentwicklung. Die Ortsentwicklung ist ein zentraler Bestandteil der Dorfentwicklung.

Die Ortsentwicklung ist ein zentraler Bestandteil der Dorfentwicklung. Die Ortsentwicklung ist ein zentraler Bestandteil der Dorfentwicklung. Die Ortsentwicklung ist ein zentraler Bestandteil der Dorfentwicklung.

Hier bewegen Viele vieles
KOTTWIERER-SCHWANDEN: Das Hf-Gefäß ist in der Ortsentwicklung ein zentraler Bestandteil

Das Hf-Gefäß ist ein zentraler Bestandteil der Ortsentwicklung. Das Hf-Gefäß ist ein zentraler Bestandteil der Ortsentwicklung. Das Hf-Gefäß ist ein zentraler Bestandteil der Ortsentwicklung.

Das Hf-Gefäß ist ein zentraler Bestandteil der Ortsentwicklung. Das Hf-Gefäß ist ein zentraler Bestandteil der Ortsentwicklung. Das Hf-Gefäß ist ein zentraler Bestandteil der Ortsentwicklung.

Das Hf-Gefäß ist ein zentraler Bestandteil der Ortsentwicklung. Das Hf-Gefäß ist ein zentraler Bestandteil der Ortsentwicklung. Das Hf-Gefäß ist ein zentraler Bestandteil der Ortsentwicklung.

„Das Gebäude muss unterhalten werden“
KRICHEBACH-STEGEN: Gemeinderat legt sich auf ein Bauprojekt fest

Das Gebäude muss unterhalten werden. Das Gebäude muss unterhalten werden. Das Gebäude muss unterhalten werden.

Das Gebäude muss unterhalten werden. Das Gebäude muss unterhalten werden. Das Gebäude muss unterhalten werden.

Das Gebäude muss unterhalten werden. Das Gebäude muss unterhalten werden. Das Gebäude muss unterhalten werden.

Jetzt sind die Bürger gefragt
KOTTWIERER-SCHWANDEN: Dorfmoderation soll Weg in die Zukunft weisen

Die Gemeinde Kottwierer-Schwanden wird von einem Ingenieurbüro in Ransbach-Barmen erarbeitet. Die Gemeinde Kottwierer-Schwanden wird von einem Ingenieurbüro in Ransbach-Barmen erarbeitet.

Die Gemeinde Kottwierer-Schwanden wird von einem Ingenieurbüro in Ransbach-Barmen erarbeitet. Die Gemeinde Kottwierer-Schwanden wird von einem Ingenieurbüro in Ransbach-Barmen erarbeitet.

Die Gemeinde Kottwierer-Schwanden wird von einem Ingenieurbüro in Ransbach-Barmen erarbeitet. Die Gemeinde Kottwierer-Schwanden wird von einem Ingenieurbüro in Ransbach-Barmen erarbeitet.

„Gemeinsam Zukunft gestalten“
HÜTSCHENHAUSEN: Dorfentwicklungskonzept im Rat vorgestellt

Das Dorfentwicklungskonzept ist ein zentraler Bestandteil der Dorfentwicklung. Das Dorfentwicklungskonzept ist ein zentraler Bestandteil der Dorfentwicklung. Das Dorfentwicklungskonzept ist ein zentraler Bestandteil der Dorfentwicklung.

Das Dorfentwicklungskonzept ist ein zentraler Bestandteil der Dorfentwicklung. Das Dorfentwicklungskonzept ist ein zentraler Bestandteil der Dorfentwicklung. Das Dorfentwicklungskonzept ist ein zentraler Bestandteil der Dorfentwicklung.

Das Dorfentwicklungskonzept ist ein zentraler Bestandteil der Dorfentwicklung. Das Dorfentwicklungskonzept ist ein zentraler Bestandteil der Dorfentwicklung. Das Dorfentwicklungskonzept ist ein zentraler Bestandteil der Dorfentwicklung.

Möglichkeit zur privaten Förderung nicht ungenutzt lassen
HAUPTSTADT: Bürger können Zuschuss aus Dorfentwicklungsprogramm beantragen

Die Möglichkeit zur privaten Förderung ist ein zentraler Bestandteil der Dorfentwicklung. Die Möglichkeit zur privaten Förderung ist ein zentraler Bestandteil der Dorfentwicklung. Die Möglichkeit zur privaten Förderung ist ein zentraler Bestandteil der Dorfentwicklung.

Die Möglichkeit zur privaten Förderung ist ein zentraler Bestandteil der Dorfentwicklung. Die Möglichkeit zur privaten Förderung ist ein zentraler Bestandteil der Dorfentwicklung. Die Möglichkeit zur privaten Förderung ist ein zentraler Bestandteil der Dorfentwicklung.

Die Möglichkeit zur privaten Förderung ist ein zentraler Bestandteil der Dorfentwicklung. Die Möglichkeit zur privaten Förderung ist ein zentraler Bestandteil der Dorfentwicklung. Die Möglichkeit zur privaten Förderung ist ein zentraler Bestandteil der Dorfentwicklung.

„Eine bittere Pille, die wir schlucken müssen“
KRICHEBACH: Kosten für geplanten Aussichtsturm am neuen Rundweg haben sich verdoppelt

Die Kosten für den geplanten Aussichtsturm haben sich verdoppelt. Die Kosten für den geplanten Aussichtsturm haben sich verdoppelt. Die Kosten für den geplanten Aussichtsturm haben sich verdoppelt.

Die Kosten für den geplanten Aussichtsturm haben sich verdoppelt. Die Kosten für den geplanten Aussichtsturm haben sich verdoppelt. Die Kosten für den geplanten Aussichtsturm haben sich verdoppelt.

Die Kosten für den geplanten Aussichtsturm haben sich verdoppelt. Die Kosten für den geplanten Aussichtsturm haben sich verdoppelt. Die Kosten für den geplanten Aussichtsturm haben sich verdoppelt.

Ein Antrag jagt den nächsten
KOTTWIERER-SCHWANDEN: Diskussionsstoff in der Ratssitzung – Ausgeklügelte Haushalt verabschiedet

Der Rat hat sich für den nächsten Schritt entschieden. Der Rat hat sich für den nächsten Schritt entschieden. Der Rat hat sich für den nächsten Schritt entschieden.

Der Rat hat sich für den nächsten Schritt entschieden. Der Rat hat sich für den nächsten Schritt entschieden. Der Rat hat sich für den nächsten Schritt entschieden.

Der Rat hat sich für den nächsten Schritt entschieden. Der Rat hat sich für den nächsten Schritt entschieden. Der Rat hat sich für den nächsten Schritt entschieden.

Uter Vater will Bürgermeister bleiben
NEU-HEIDEN: Gemeinderat hat sich für den nächsten Schritt entschieden

Uter Vater will Bürgermeister bleiben. Uter Vater will Bürgermeister bleiben. Uter Vater will Bürgermeister bleiben.

Uter Vater will Bürgermeister bleiben. Uter Vater will Bürgermeister bleiben. Uter Vater will Bürgermeister bleiben.

Uter Vater will Bürgermeister bleiben. Uter Vater will Bürgermeister bleiben. Uter Vater will Bürgermeister bleiben.

Beiträge zur Kreis- und Ortsentwicklung
Dorferneuerung **privat**



- Übersicht der **privaten Dorferneuerungsanträge** im Landkreis Kaiserslautern:

Im laufenden Jahr 2019 (Stand: 4. Nov.):

neue Anträge: **8** (5 Bewilligungen)

- bewilligtes **Zuwendungsvolumen**: ~ 100.000,- €

- **Investitionsvolumen**: ~ 377.000,- €

Anfragen / Beratungen: **51**

regional

ortsbildprägend

wirtschaftliche Impulse

lokales Handwerk

Nachhaltigkeit

Individualität

Dorfgemeinschaft

landschaftstypische
Bauformen u. Materialien

Historie

Mehrwert

Charakter

Entwicklung

Dorf & Landschaft

Zukunftsbeständigkeit

Wohn-,Arbeits-,Sozial-,Kulturraum

Infrastruktur /
Grundversorgung

Förderung der Dorferneuerung - beispielhafte Vorhaben



- **Gebäudesanierung** (äußeres Erscheinungsbild)
- **Außenanlage** (z.B.: Pflasterarbeiten, Einfriedungen und Begrünung)
- **Fördervoraussetzungen:**
 - Ortsgemeinde muss über ein *Dorferneuerungskonzept* verfügen.
 - Beim Objekt muss es sich um ein *ortsbildprägendes* Gebäude handeln.
 - *Bagatellgrenze* (7.669-, € zuwendungsfähige Investitionskosten) muss überschritten werden.
 - Maßnahme darf noch nicht begonnen sein.
 - Einsatz von regionaltypischen & traditionellen Baumaterialien.

Beiträge zur Kreis- und Ortsentwicklung
Dorferneuerung **privat**



vorher

Kottweiler-Schwanden *Steinwendener Str. 5*

nachher

Beiträge zur Kreis- und Ortsentwicklung
Dorferneuerung **privat**



vorher

Mackenbach *Weilerbacher Str. 28*



nachher

Beiträge zur Kreis- und Ortsentwicklung
Dorferneuerung **privat**



vorher



nachher

Mackenbach *Weilerbacher Str. 28*

Beiträge zur Kreis- und Ortsentwicklung
Dorferneuerung **privat**



vorher

Fischbach *Altenhof 3*

nachher

Beiträge zur Kreis- und Ortsentwicklung
Dorferneuerung **privat**



Fischbach *Altenhof 3*

Beiträge zur Kreis- und Ortsentwicklung Dorferneuerung **privat**

Förderung der Dorferneuerung - beispielhafte Vorhaben



Schneckenhausen – Kirchstraße 16
Sanierung des Wohnhauses und Scheune (2017/2018)



Kottweiler-Schwanden – Reichenbacher Straße 87
Dach- und Fassadensanierung der Scheune und des Wohnhauses (2016/2017)



Kottweiler-Schwanden – Ochsenbachstraße 1
Austausch der Fenster, sowie Installation von Holzklappläden (2017)



Reichenbach-Steegen – Herrenbergstraße 4
Dach- und Fassadensanierung der Scheune und des Wohnhauses (2016)



Sambach – Katzweiler Straße 33
Umbau und Sanierung des Wohngebäudes (2017)



Reichenbach-Steegen – Geigersbergstraße 2
Dach- und Fassadensanierung des Wohnhauses (2016)



Hütschenhausen – Hauptstraße 125
Umbau und Sanierung des Wohngebäudes (2017)



Niedermohr (Schrollbach) – Katzenbacher Straße 7
Dacherneuerung /-sanierung (2016)

Beiträge zur Kreis- und Ortsentwicklung
Dorferneuerung **privat**

Förderung der Dorferneuerung - beispielhafte Vorhaben



Reichenbach-Steegen – Hauptstraße 48
Dach- und Fassadensanierung (2014 / 2015)



Mackenbach – Hauptstraße 4
Umbau, Ausbau und Erweiterung eines ortsbildprägenden Wohn- und Wirtschaftsgebäudes (2012/13)



Steinwenden (Weltersbach) – Schlichtstraße 5
Umbau und Sanierung der Scheune (2014 / 2015)



Hüttschenhausen (Katzenbach) – Brunnenstraße 23c
Objektgerechte Dach- und Fassadensanierung
eines landwirtschaftlich geprägten Anwesens (2013)



Reichenbach-Steegen – Albersbacher Straße 1
Fassadensanierung (2014)



Steinwenden - Moorstraße 48
Objektgerechte Dach- und Fassadensanierung eines ortsbildprägenden Anwesens (2012)



Steinwenden – Moorstraße 38
Objektgerechte Fassadensanierung
eines ortsbildprägenden Anwesens (2012/13)



Mittelbrunn - Hauptstraße 2
Objektgerechte Dach- und Fassadensanierung eines landwirtschaftlich geprägten Anwesens (2011)

Beiträge zur Kreis- und Ortsentwicklung Dorferneuerung **Projekte / Öffentlichkeitsarbeit**



Home | Kontakt | Impressum | Sitemap | Datenschutz | Login/Logout | Suchbegriff eingeben... | Schnellzugriff

Sie befinden sich hier: [Verwaltung](#) - Kreis- und Ortsentwicklung

Beiträge zur Ortsentwicklung im Landkreis Kaiserslautern

Ortsentwicklung bezeichnet die räumliche, historische sowie strukturelle Gesamtentwicklung der Gemeinde. Der Begriff wird als **aktiver Planungs- und Veränderungsprozess** verstanden.

Bei der Ortsentwicklungsplanung geht es daher um die **Steuerung der Gesamtentwicklung des Dorfes**, bei der die gesellschaftlichen, wirtschaftlichen, kulturellen und ökologischen Entwicklungen besondere Beachtung finden. Ortsentwicklung verlangt somit eine interdisziplinäre, integrierte und zukunftsgerichtete Herangehensweise.

Die Ortsentwicklung steht durch gesellschaftliche Tendenzen wie z. B. dem demographischen Wandel, die Globalisierung, der Verankerung der Nachhaltigkeit auf der lokalen Ebene sowie durch eine neue Beteiligungskultur der Bürger an dem Entwicklungsprozess vor neuen Herausforderungen.

Instrumente der Ortsentwicklung sind insbesondere:

- Dorfentwicklungsplan / Rahmenplan
- Ortsentwicklungsprojekte für einen mittelfristigen Zeitraum
- Fachpläne
- Lokale Nachhaltigkeitsstrategien
- Flächennutzungsplan
- Bebauungsplan
- Vorhaben- und Erschließungsplan

GEMEINSAMES FORSCHUNGSPROJEKT DER TU KAISERSLAUTERN UND DES LANDKREISES KAISERSLAUTERN – 2017/2018

Am Montag, dem 05.02.2018 fand in den Räumlichkeiten der Kreisverwaltung Kaiserslautern, im ehemaligen SWK-Gebäude, eine Präsentation zu den Ergebnissen des Kooperationsprojektes zwischen der TU Kaiserslautern und dem Landkreis Kaiserslautern „Konzeptionen in der Ortsentwicklung“ statt.

Studenten des Masterstudienganges im Lehrgebiet „Stadt- und Regionalentwicklung“, der TU Kaiserslautern haben sich während Ihres Wintersemesters 2017/2018 mit den individuellen Herausforderungen und Problemstellungen, ausgewählter Ortsgemeinden: Hütschenhausen, Martinshöhe und Reichenbach-Steegen, beschäftigt:

Hütschenhausen

- Freiflächengestaltung rund um das Bürgerhaus als attraktive, Kultur

Öffentlichkeitsarbeit auf der Homepage des Landkreises, durch das Team des Fachbereichs „Kreisentwicklung, Ortsentwicklung, Immissionsschutz“

„ ... Wir unterstützen die Kommunen im Landkreis in unterschiedlichen Fragestellungen der Ortsentwicklung ... “

Beiträge zur Kreis- und Ortsentwicklung
Dorferneuerung **Unser Dorf hat Zukunft**



Rheinland – pfälzischer Landeswettbewerb

„Unser Dorf hat Zukunft“



Beiträge zur Kreis- und Ortsentwicklung
Dorferneuerung **Unser Dorf hat Zukunft**



- **Rheinland - pfälzischer Landeswettbewerb
2020 & 2021 zum Bundesentscheid 2022**



Beiträge zur Kreis- und Ortsentwicklung
Dorferneuerung **Unser Dorf hat Zukunft**



- Rheinland - pfälzischer Landeswettbewerb **2020 / 2021** zum Bundesentscheid 2022



- Der „**Dorfwettbewerb**“ folgt einem festgelegten 3 Jahres – Rhythmus:
 - 1. Jahr (2020) = Landeswettbewerb
 - 2. Jahr (2021) = Landeswettbewerb
 - 3. Jahr (2022) = Bundesentscheid
- **Landeswettbewerb** gliedert sich in:
 1. Kreisentscheid
 2. Gebietsentscheid
 3. Landesentscheid



Beiträge zur Kreis- und Ortsentwicklung
Dorferneuerung **Unser Dorf hat Zukunft**



- **Rheinland - pfälzischer Landeswettbewerb 2020 / 2021 zum Bundesentscheid 2022**



Ziele des Wettbewerbes „Unser Dorf hat Zukunft“

- **Verbesserung der Zukunftsperspektiven** in den Dörfern und die **Steigerung der Lebensverhältnisse** im ländlichen Raum.
- Die Dorfgemeinschaft und die einzelnen Dorfbewohner sollen **motiviert** werden, aktiv an der **Gestaltung des eigenen Dorfes** und seiner Umgebung mitzuwirken.
- Der Wettbewerb soll dazu beitragen, das Verständnis der Dorfbevölkerung für ihre eigenen **Einflussmöglichkeiten** zu stärken und dadurch die **bürgerschaftliche Mitwirkung zu intensivieren**.
- Er soll sensibilisieren und ein **Bewusstsein schaffen**, für **aktuelle Themen** und **Herausforderungen der Zukunft**, wie z.B. die demografische Entwicklung oder eine nachhaltige Energieversorgung.
- Der Wettbewerb will Ortsgemeinden und Gemeindeteilen, die auf diesen Gebieten **Vorbildliches** leisten, **anerkennen und herausstellen**. Sie sollen mit ihren beispielhaften Initiativen und Projekten weitere Orte zu eigenen Aktivitäten anregen.

Beiträge zur Kreis- und Ortsentwicklung
Dorferneuerung **Unser Dorf hat Zukunft**



- **Rheinland - pfälzischer Landeswettbewerb 2020 / 2021 zum Bundesentscheid 2022**



Teilnahmebedingungen

Teilnahmeberechtigt sind:

- **Ortsgemeinden** mit überwiegend dörflichem Charakter **bis zu 3.000 Einwohnern**.
- **Gemeindeteile** mit überwiegend dörflichem Charakter **bis zu 3.000 Einwohnern**, die vom übrigen besiedelten Gemeindegebiet **räumlich klar getrennt sind** und eine geschlossene Ansiedlung bilden.

Nicht teilnahmeberechtigt sind:

- Gemeindeteile von kreisfreien Städten

Die Wettbewerbsteilnehmer werden in zwei Klassen eingeteilt: - Hauptklasse und - Sonderklasse

- In der **Hauptklasse** sind die Ortsgemeinden und die Gemeindeteile zusammengefasst, die sich **zum ersten Male** am Wettbewerb beteiligen oder in früheren Wettbewerben **noch nicht im Gebietsentscheid** waren.
- In der **Sonderklasse** sind die Ortsgemeinden und Gemeindeteile zusammengefasst, die in früheren Jahren bereits im Gebietsentscheid waren.

Beiträge zur Kreis- und Ortsentwicklung
Dorferneuerung **Unser Dorf hat Zukunft**



- **Rheinland - pfälzischer Landeswettbewerb 2020 / 2021 zum Bundesentscheid 2022**



Bewertungskriterien

- Entwicklungskonzepte und wirtschaftliche Initiativen
- Bürgerschaftliches Engagement, soziale und kulturelle Aktivitäten
- Baugestaltung und –entwicklung
- Grüngestaltung
- Das Dorf in der Landschaft
- Gesamtbeurteilung

Beiträge zur Kreis- und Ortsentwicklung
Dorferneuerung **Unser Dorf hat Zukunft**

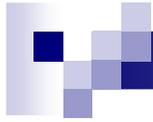


- **Rheinland - pfälzischer Landeswettbewerb 2020 / 2021
zum Bundesentscheid 2022**



Sonderpreise

- Innenentwicklung
- Demografiepreis Dorferneuerung
- Kinder und jugendfreundliche Dorferneuerung



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!